

Freiwillige, in die Becken eingelegte Gaben werden für die Zwecke
des Kreuzchores verwendet.

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 19. Februar 1921,
abends 6 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

„O Lamm Gottes, unschuldig“, Choralbearbeitung für Orgel.
(Peters, Bd. VII.)

2. Arnold Mendelssohn (geb. 1855):

Zwei Choral-Paraphrasen für Knabenchor, Orgel und Violine.
Werk 52, Nr. 4 und 6.

a) „O Lamm Gottes, unschuldig.“

O Lamm Gottes, unschuldig
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
Allzeit funden geduldig,
Wiewohl du warest verachtet.
All' Sünd' hast du getragen,
Sonst müßten wir verzagen.
Erbarm' dich unser, o Jesu!

O Lamm Gottes, unschuldig
Am Stamm des Kreuzes geschlachtet,
Allzeit funden geduldig,
Wiewohl du warest verachtet.
All' Sünd' hast du getragen,
Sonst müßten wir verzagen.
Gib uns dein' Frieden, o Jesu!

Niederdeutsch Rostock 1531, hochdeutsch Leipzig 1539.

b) „Wenn mich mein' Sünden kränken.“

Wenn mich mein' Sünden kränken,
O mein Herr Jesu Christ,
So laß mich wohl bedenken,
Wie du gestorben bist,
Und alle meine Sündenlast
Am Stamm des heil'gen Kreuzes
Für mich getragen hast.

Drum sag' ich dir von Herzen
Jetzt und mein Leben lang
Für deine Pein und Schmerzen,
O Jesu, Lob und Dank,
Für deine Not und Angstgeschrei,
Für dein unschuldig Sterben,
Für deine Lieb' und Treu.

3. Gemeinsamer Gesang (Mel. 1524).

Mel.: Herr Christ, der einzig Gott's Sohn.

Herr, laß dein bitter Leiden
Mich reizen für und für,
Mit allem Ernst zu meiden
Die sündliche Begier,
Daß mir nie komme aus dem Sinn,
Wie viel es dich gekostet,
Daß ich erlöset bin.

J. Gesenius, Hannover 1646.